

# Mikrokredite als Wegbereiter für ein besseres Leben

Seit fast 50 Jahren hat sich Oikocredit als internationale Genossenschaft in der Mikrofinanz etabliert. Ihr erklärtes Ziel ist es, durch nachhaltige Investitionen und gezielte Bildungsprogramme die wirtschaftlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit Menschen unabhängig werden und sich ein stabiles Einkommen aufbauen können.



**DER FÖRDERKREIS OIKOCREDIT AUSTRIA** mit Friedhelm Boschert und Aglaë Hagg-Thun an der Spitze schafft Bewusstsein für den sozialen Wandel im Globalen Süden.

Oikocredit unterstützt Menschen in Afrika, Südamerika und im südostasiatischen Raum. „Diese sind unterprivilegiert, haben keinen Zugang zu normalen Banken und können sich wirtschaftlich nichts aufbauen“, sagt Aglaë Hagg-Thun, stellvertretende Vorsitzende des Förderkreises „Oikocredit Austria“. „Unsere Genossenschaft greift ihnen unter die Arme und leistet Hilfe zur Selbsthilfe. Von den 271.000 Personen, die Kleinkredite 2023 aufgenommen haben, sind 87 Prozent Frauen.“

## Lokale Partnerschaften und gezielte Kreditvergabe

Die Stärke von Oikocredit liegt in ihrer engen Zusammenarbeit mit lokalen Mikrofinanzinstitutionen. Diese Institutionen spielen eine entscheidende Rolle bei der Vorbereitung der Kreditnehmer durch Schulungen in Finanz-

kompetenz, Haushaltsführung und Unternehmertum. So wird sichergestellt, dass die Kreditnehmer bereit sind, die Gelder verantwortungsvoll zu verwalten und langfristig erfolgreich zu sein. Durch regelmäßige Treffen und Beratung bleiben die Kreditnehmer eng mit ihren Betreuern verbunden. Friedhelm Boschert, Vorsitzender von „Oikocredit Austria“, erzählt von einem Projekt, das er sich in Costa Rica angesehen hat. „In diesem zentralamerikanischen Land arbeitet Oikocredit mit der Asociación Costa Rica Grameen zusammen. Diese Organisation hat zuletzt einen Kredit von 700.000 US-Dollar von Oikocredit erhalten. Sie macht aus der großen Summe Mikrokredite und vergibt sie an die Menschen, die wir als Genossenschaft nicht direkt erreichen können. So hat beispielsweise eine Frau zunächst einen Kredit von 180 Dollar aufgenommen, um eine kleine Landwirtschaft zu betreiben. Nachdem sie

diesen erfolgreich zurückgezahlt hatte, durfte sie einen höheren von 1.200 Dollar aufnehmen.“ Normalerweise beginnt ein Kredit bei 50 Dollar, wenn sich jemand ein paar Hühner oder eine Ziege kaufen möchte – ein Klassiker im Mikrofinanzbereich. Kleinkredite können auch bis 2.000 oder 3.000 Dollar betragen. Das ist abhängig von den örtlichen Gegebenheiten, dem Land und der Investition. „Ich habe selber in Peru gesehen, dass ein Kleinbauer mit einem Kleinlastwagen Limonen auf den 30 Kilometer entfernten Markt bringt. Für die Anschaffung des Fahrzeugs benötigte er einen Kleinkredit von 2.000 Dollar“, so Friedhelm Boschert.

## Alternativen zur Migration

Ein Nebeneffekt der erfolgreichen Mikrokredit-Programme ist die Eindämmung von Migration. Wenn Menschen vor Ort eine Perspektive finden und eine Möglichkeit, sich selbst und ihre Familien zu versorgen, sind sie weniger geneigt, ihre Heimat zu verlassen. Ein Beispiel aus Kamerun zeigt, wie Mikrokredite eine Witwe mit vier Kindern dabei unterstützen, ein stabiles Einkommen zu erwirtschaften und zwei ihrer Kinder davon abhielten, nach Frankreich auszuwandern. „In Westafrika geben mittlerweile Frauen – nicht die Männer – Betriebe an die Kinder weiter und vermeiden damit die Jugendarbeitslosigkeit in ihrer

eigenen Familie“, so Aglaë Hagg-Thun.

## Innovative Finanztechnologien

Durch moderne Technologien wie digitale Zahlungsdienste, insbesondere auf Mobiltelefonen, können auch in ländlichen Regionen mehr Menschen erreicht werden. Indien ist ein Vorreiter auf diesem Gebiet, wo die Mehrheit der Bevölkerung über mobile Zahlungsdienste auf Finanzprodukte zugreifen kann. Oikocredit hat in diesem Bereich innovative Partnerschaften aufgebaut und fördert die Nutzung von Technologien, um den Zugang zu Krediten weiter zu erleichtern.

## Widerstandsfähigkeit und Nachhaltigkeit

Ein wichtiger Aspekt der Arbeit von Oikocredit ist die Anpassung an den Klimawandel. Die Organisation investiert in Projekte, die die Widerstandsfähigkeit von Gemeinden stärken und so die lokale Wirtschaft stabilisieren. Durch die Unterstützung von erneuerbaren Energien, nachhaltiger Landwirtschaft, klimaresistenten Anbaumethoden und Bildungsprojekten wird sichergestellt, dass die Investitionen langfristig positive Auswirkungen auf die Gemeinschaft haben. ☺

Möglichkeiten der ethischen Geldanlage: ► [oikocredit.at](https://www.oikocredit.at)



**ERFOLGSGESCHICHTE IN COSTA RICA:** Kreditnehmerin Myriam Montenegro sortiert ihre Ware. Mit den Krediten von Oikocredit finanziert sie den Kauf von Produkten, die ihre Kundschaft nachfragt: Kleidung, Körperpflegeartikel, Schulsachen, Zeitschriften und vieles mehr.